

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 139 (2013)
Heft: 24: Denkmal Curtain Wall

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

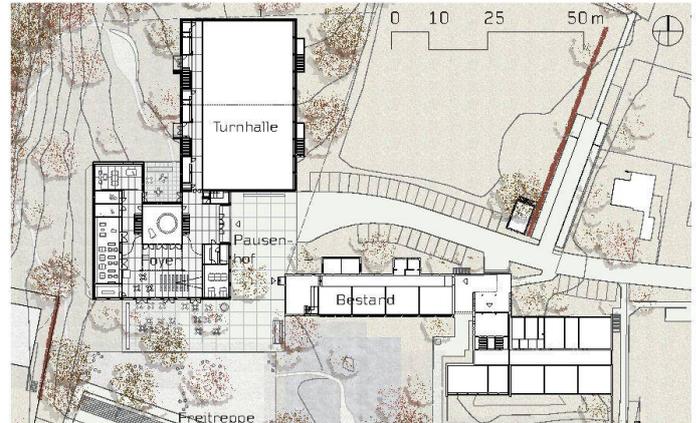
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SEKUNDARSCHULE HINTERBIRCH, BÜLACH



01–02 Siegerprojekt «Ida» (Brockmann Stierlin Architekten): Foyer und Grundriss EG. (Visualisierung: Raumgleiter; Plan: Projektverfasser)

Mit einer mutigen Rochade von Schulhaus und Turnhalle haben Brockmann Stierlin Architekten das besondere zweistufige Verfahren für den Ersatzneubau der Sekundarschule Hinterbirch in Bülach gewonnen.

(af) In der ersten Stufe des besonderen Verfahrens (siehe Kasten) für den Ersatzneubau des Klassen- und Spezialtrakts und einer Doppelturnhalle der Sekundarschule Bülach haben 22 Architekturbüros ihre Konzepte abgegeben. Aus diesen Konzepten wählte die Jury sieben zur weiteren Bearbeitung aus. Alle Entwürfe drehten ihre meist mehreren Neubauteile um 90° gegen den ost-west-gerichteten Bestand. Nur das mit einem zweiten Preis gewürdigte Projekt «Einmal Eins» von Bischof Föhn Architekten organisierte alle Räume in einem kompakten Volumen. Das Siegerprojekt «Ida» der Zürcher Architekten Dirk Brockmann und Maja und Marc Stierlin

hingegen wagte als einziges, die neue Turnhalle vom bestehenden Sportplatz nach Norden abzurücken und als introvertiertes Element zu den nahe gelegenen Wohnhäusern zu gesellen. Durch diese Umstellung schliesst das neue zweigeschossige Schulhaus über den Pausenhof an das bestehende Ensemble an und bildet einen neuen Mittelpunkt – zumal sich die Neubauten volumetrisch und mit ruhig gestalteten, grosszügig befensterten Fassaden zurückhaltend integrieren. Ein überhohes Foyer mit angegliedertem Singsaal bildet das Zentrum des Erdgeschosses. Allerdings löste die Materialisierung ambivalente Diskussionen aus und soll in der Weiterbearbeitung wärmer gestaltet und stärker dem Schultyp angepasst werden. Die Klassen- und Gruppenzimmer sind im Obergeschoss organisiert. Den Anschluss hinunter zum Sportplatz bildet eine breite Freitreppe, die auch als einfache Zuschauertribüne genutzt werden kann.

PREISE

1. Rang/Preis (35 000 Fr.): «Ida», Brockmann Stierlin Architekten, Zürich
2. Rang/Preis (30 000 Fr.): «Einmal Eins», Bischof Föhn Architekten, Zürich
3. Rang/Preis (28 000 Fr.): «Kirstine», Michael Meier und Marius Hug Architekten, Zürich
4. Rang/Preis (27 000 Fr.): «Umweg», Werner Neuwirth, Architekt, Wien
5. Rang/Preis (20 000 Fr.): «Da Capo», Architekturbüro Willi Meier, Bülach
5. Rang/Preis (20 000 Fr.): «Schola Pulacha», Farhad Johann Architekten, Basel
5. Rang/Preis (20 000 Fr.): «Halles», Lorenz Döring Architekten, Basel

JURY

Fachpreisgericht (alle Architekten): Roger Boltshauser, Zürich (Vorsitz); Charlotte Rey, Liestal; Anne Kaestle, Zürich, Ernst Denzler, Bachenbülach; Urs Maurer, Zürich (Ersatz). Sachpreisgericht: Peter Schultheiss, Schulpflegepräsident; Marcel Lehmann, Finanzverwalter; Herbert Schnell, Liegenschaftsverwalter; Monica Vannini, Lehrervertreterin; Markus Spüler, Schulleiter Hinterbirch (Ersatz) (alle Bülach).

Bisher Innen: ojemine. Aussen: na ja.

Bauherren, Architekten, Planer, Installateure und Gebäudetechniker bitte hinschauen und herhören: Vom neuen Kompaktantrieb mit Klappenblatt sehen Sie kaum etwas und hören Sie nichts. Schon gar keine Beschwerden über unhygienische Zustände.

